

	<p>Objekt: Grafik "Zelfmoord" (Selbstmord)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2014/6</p>
--	---

Beschreibung

Die Grafik mit dem niederländischen Titel "Zelfmoord" (Selbstmord) zeigt im Bildzentrum ein Mischwesen, eine Chimäre, die als menschlicher männlicher Kopf mit hinter dem Rücken ausgebreiteten Vampirflügeln visualisiert ist. Dies wiederum lässt auf einen Dämon, eine das Böse verkörpernde, gar teuflische Gestalt schließen. In der rechten Hand hält sie einen Dolch und eine Pistole, während die Linke dem Betrachter einen Strick und einen Trinkkelch entgegenhält. Flankiert wird dieser Motivbereich von einer verhüllten geisterhaften Gestalt sowie dem personifizierten Tod, welcher als Skelett und ausgestattet mit den Attributen 'Stundenglas' und 'Sense' wiedergegeben ist. Jene Motivkomposition "schwebt" über verschiedenen Sterbe- und Todesszenen. So zeigt eine Szene den im Kampf/Krieg erfahrbaren Tod, eine andere Szene den Tod durch Unglück/Unfall am Beispiel von Schiffbruch und eine weitere Szene den Tod durch Todesstrafe exemplifiziert durch das 'Hängen am Galgen'. Über allem aber schwebt Jesus Christus als Kruzifix im Zentrum einer Gloriole.

Das Blatt kann unterschiedlich gedeutet werden. Möglicherweise soll es zeigen, wie sich die Menschheit selbst zugrunde richtet und ist als warnende und mahnende Anklage zu begreifen. Denkbar ist auch, dass das geflügelte Wesen eine (reale) Herrscherpersönlichkeit darstellt, dessen Politik großes Leid über die Menschen gebracht hat. Dann ließe sich der Titel „Zelfmoord“ gar als Aufforderung an diesen Herrscher selbst verstehen, was dem Wunschdenken vieler seiner Opfer entspräche. Dass die dämonische Gestalt verschiedene Utensilien (u. a. Giftbecher, Strick) zur Selbsttötung in Händen hält, unterfüttert diesen Deutungsansatz.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Lithografie mit Tonplatte

Maße:

32,5 x 24 cm (HxB)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850
	wer	Alexander Willem Maurits Carel Ver Huell (1822-1897)
	wo	Niederlande

Schlagworte

- Christusdarstellung
- Krieg
- Kruzifix
- Memento mori
- Personifizierter Tod
- Selbstmord